

HERR, ich gedenke des Nachts an Deinen Namen und halte Dein Gesetz.
Psalm 119,55

In der Nacht wird manch böser Gedanke geboren, um am Tage ausgeführt zu werden. Der Prophet Micha sagt: *Wehe denen, die Schlechtigkeiten ersinnen und Böses vorbereiten auf ihren Lagern! Am Morgen, wenn es licht wird, vollführen sie es, weil es in ihrer Macht steht (Mi 2,1).*

So arbeitet der Teufel immer; die Dunkelheit der Nacht ist sein Revier. Kinder Gottes sollten deshalb in der Nacht, wenn sie nicht schlafen können, das tun, was unser Psalmist tat: Er dachte an seinen Gott.

Dies ist nicht nur deshalb wichtig, um Mächten der Finsternis Einhalt zu gebieten, sondern auch um die eigene Gedankenwelt rein zu halten. Gerade in der Nacht, wenn der Böse seine finsternen Pläne schmiedet, werden die Gedanken mancher Kinder Gottes negativ beeinflusst. Christen sollten deshalb in schlaflosen Nächten in Gedanken bei ihrem Herrn sein; das bewahrt sie vor sündigen Gedanken und später vielleicht vor sündigen Taten.